

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich,
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr . .	Mk. 8.—	mit Bringer- lohn	Mk. 9.50
" " Halbjahr . .	5.—		" 6.20
" " Vierteljahr . .	3.—		" 4.—
" " einen Monat . .	1.50		" 1.80

46. Jahrgang.

Telephon Nr. 3690.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.

Telephon Nr. 3690.

46. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die 10 Pf. geteilte Peltzelle oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamazelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.



Nr. 219.

Dienstag, 6. August

1912.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Erich Wemheuer.

1. Ouverture zur Operette „Leichte Kavallerie“ Frz. v. Suppé
2. Ochsen-Menuett Jos. Haydn
3. Ländliche Bilder, Walzer A. Czibulka
4. Albulblatt A. Förster
5. Potpourri aus der Operette „Der Vogelhändler“ C. Zeller
6. Kaiserjäger, Marsch R. Eilenberg

Nachmittags-Konzert.

385. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Während desselben:

Vorträge des Trompeten-Virtuosen
Herrn Otto Kurt Schmeisser, Hamburg.

Nachmittags 4 1/2 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die Abenceragen“ L. Cherubini
2. Drei Tänze aus „Henry VIII.“ E. German
3. Valse brillante F. Chopin
4. Vorträge für Trompete:
a) Melodie appassionata Cords
b) Romanze Koslowa
Herr Otto Kurt Schmeisser.
5. Ouverture zu „Rosamunde“ Frz. Schubert
6. Serenade roccoco E. Meyer-Helmund
7. Fantasie aus der Oper „Der Troubadour“ G. Verdi

Abend-Konzert.

386. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Während desselben:

Vorträge des Trompeten-Virtuosen
Herrn Otto Kurt Schmeisser, Hamburg.

Abends 8 1/2 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ A. Maillart
2. Schwedische Tänze M. Bruch
3. Bravour-Fantasie „Webers letzter Gedanke“, für Trompete Fuchs
Herr Otto Kurt Schmeisser.
4. Ouverture zu „Ein Sommernachts-
traum“ F. Mendelssohn
5. Festanz und Stundenwalzer
aus „Coppelia“ L. Delibes
6. Vorträge für Trompete:
a) Berceuse B. Godard
b) Romanze (Herrn Schmeisser gewidmt.) Ch. Warnke
Herr Otto Kurt Schmeisser.
7. Ouverture zur Oper „Fidelio“ L. v. Beethoven

Weinsalons Maldaner, Marktstrasse 34.
American mixed Drinks. — Tag und Nacht geöffnet. — Lift.

Zur Nachkur empfohlen
Luftkurort Neroberg 245 ü. M. Das höchst
u. gesundest gelegene
Hotel Wiesbadens.
Tel. 56. Man verlange Prospekt. 9834

Damenkapellen-Konzert erstklass., tägl. im Hotel
Erbprinz, Mauritiusplatz.



Man kann niemals genug Vorsichts-
massregeln treffen, wenn es sich um die Gesund-
heit und Schönheit handelt. Man darf also keine
kosmetischen Mittel verwenden, die nur einen
klingenden Namen führen, aber sich durch die
Erfahrung nicht empfehlen. Im Gegenteil bildet
der wohlbegründete Ruf der *Crème Simon* eine
sichere Garantie, und zur Erhaltung der Frische
des Teints sowie der Elastizität der Haut kann
man sich keines besseren Präparates bedienen.

Coiffeur Jung Wilhelmstrasse 10.
(Metropole) 9723
Beste Ausführung aller Haararbeiten.

Radium-Emanatorium
am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 8 3/4—10 3/4 Uhr vorm. erste Sitzung,
11—1 „ „ „ zweite „
3—5 „ „ „ nachm. dritte „

An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement 25 „

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung Wiesbaden.
Eröffnung der Trauben-Kur
ab Donnerstag, den 8. August 1912.

Verkauf

von 8 bis 12 1/2 Uhr und 3 1/2 bis 6 1/2 Uhr

in der

Traubenhalle alte Kolonnade.

Lokales.

— Rheinfahrt der Kurverwaltung. Zu
der Rheinfahrt, welche die Kurverwaltung am
Donnerstag dieser Woche veranstaltet und die
unseren Kurfremden auf die angenehmste, be-
quemste und anregende Weise die herrlichsten
Punkte erschliesst, hat die Köln-Düsseldorfer Dampf-
schiffahrt den prächtigen Doppeldeckdampfer „Kron-
prinzessin Cecilie“ zur Verfügung gestellt. Nach
Ankunft in Assmannshausen ist Frühstück in dem
rühmlichst bekannten Gasthaus „Zur Krone“, dann
folgen Mittagmahl und Tanz auf dem Jagdschloss
Niederwald, Besuch der Aussichtspunkte und des
Nationaldenkmals und Schiffsball während der
Rückfahrt. Bei Ankunft in Biebrich werden das
Grossherzogliche Schloss und die Rheinufer ben-
galisch beleuchtet. Da das Schiff nur in Bestellung
gegeben werden kann, wenn bis heute Dienstag
mittag 12 Uhr eine genügende Teilnehmerzahl sich
gemeldet hat, so bittet die Kurverwaltung noch-
mals mit der Kartenlösung nicht zu zögern.

Dienstag, den 6. August.

Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Herrnheiden—Platte über Graf Hülshausenweg—
Friedrich Königsweg—Nerotal und zurück.

Wochenprogramm umstehend!

— Kurhaus. Während der beiden Abonne-
mentskonzerte heute Dienstag wird der von seinem
früheren Auftreten her noch bestens bekannte
Trompeten-Virtuose Herr Otto Kurt Schmeisser aus
Hamburg Solis zum Vortrage bringen.

— Hohe Gäste. Exzellenz General d. Inf.
von Heeringen, Staats- und Kriegsminister mit Frau,
Berlin, Prinz Nicolas. Oberst Müller, Bern, Prinz
Nicolas.

— Zum Fernsprechverkehr mit Wiesbaden ist
neuerdings unbeschränkt zugelassen: Husby. Die
Gebühr für das gewöhnliche Dreiminutengespräch
beträgt 1 Mk. 50 Pfg.

— Der Plan über die Errichtung einer ober-
irdischen Telegraphenlinie an der Verbindungs-
strasse Clarental-Fasanerie liegt bei dem Tele-
graphenamt von heute ab vier Wochen aus.

— Der „Brooklyner Sängerbund“ in
Wiesbaden. Den amerikanischen Sängern, die
am Freitag von Frankfurt kommend in Wiesbaden
eintrafen, wurde ein festlicher Empfang bereitet,
an dem fast die ganze Stadt Anteil nahm. Am
Bahnhof empfing der „Sängerbund des Turnvereins
Wiesbaden“ den „Brooklyner Sängerbund“ mit dem
Sängergruss, der durch einen ähnlich melodischen
Gruss von den Amerikanern erwidert wurde. Dann
setzte sich der Zug unter Vorantritt der Kapelle
der Achtziger in Uniform und den Fahnen der
Wiesbadener Gesangsvereine in Bewegung, um unter
lebhafter Begrüssung des überall Spalier bildenden

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Mittwoch, den 7. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus:
 Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
 Schlangenbad und zurück.
 4 1/2 und 8 1/2 Uhr:
 Abonnements-Konzert des Kurorchesters

Donnerstag, den 8. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
 12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
 an der Wilhelmstrasse.
Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus:
 Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und
 zurück.
 4 1/2 und 8 1/2 Uhr:
 Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Rheinfahrt.

Abfahrt 9 Uhr vormittags **Strassenbahn** —
 Haltestelle „Kurhaus“ (Kaiser-Friedrich-Platz).
Sonder-Dampfschiff der Köln-Düsseldorfer
 Dampfschiffahrt nach Assmannshausen—Rheinstein—
 Niederwald—Rüdesheim.
 An Bord: **Konzert-Kapelle**.
 Aufenthalt in Assmannshausen (Konzert in der
 Krone). Besichtigung des Rheinstains, gemein-
 schaftliches Mittagmahl auf dem Jagdschloss
 Niederwald.

Besuch der Aussichtspunkte und des National-Denkmal.

Während der Rückfahrt: **Konzert und Ball**.
 Bengalische Beleuchtung des Schlosses und der
 Rheinufer zu Biebrich.

Kartenlösung bis spätestens Diens-
tag, den 6. August, mittags 12 Uhr, an der
 Tageskasse im Hauptportale des Kurhauses.

Preis (einschl. elektrischer Bahn, Schifffahrt,
 Zahnradbahn und Mittagmahl ohne Wein) für
 Abonnements- und Kurtaxkarten-Inhaber: **11 Mk.**, für
 Nichtabonnenten: **12 Mk.**

Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten
 kosten **2 Mk.** mehr.

Freitag, den 9. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus:
 Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
 Schlangenbad und zurück.
 4 1/2 und 8 1/2 Uhr:
 Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 10. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus:
 Nerotal—Waldhäuschen—Eiserne Hand—Kaiser
 Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental und
 zurück.

4 1/2 und 7 3/4 Uhr:
 Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Tanz-Abend.

Gegen 9 Uhr abends:
 Im reservierten hinteren Kurgarten auf Naturbühne:
Tanz-Abend.
 I. Teil:
 1. Ouverture zur Operette „Prinz
 Methusalem“ Strauss
 2. Tänze:
 a) Adagio Lassen
 b) Hochzeitsständchen Klose
 c) Die beiden kleinen Finken Kling
 d) Frühlingsstimmen, Walzer Strauss

Pause.

II. Teil:

3. Ballet-Suite Popy
 Entrée—Mazurka—Pizzicati—Valse lente—Galop.

4. Der verzauberte Prinz.

Musikalische Märchenpantomime in 4 Bildern von
 O. Höser.

(Erstaufführung).

I. Bild: Liebesglück. Des Zaubers Plan.
 II. Bild: Einsam und verlassen. Hochzeitszug.
 III. Bild: Die verzweifelte Königstochter.
 Der Fee Prophezeiung.

IV. Bild: Im Reiche der Elfen.

Personen:

Die Königstochter.
 Der Prinz.
 Der Zauberer.
 Des Zaubers Sohn.
 Die gute Fee.
 Die Königin der Elfen.
 Ritter und Edelfrauen — Knappen, Elfen.

Ballettkorps (16 Damen und 10 Herren)
 unter Leitung der Ballettmeisterin des Mainzer Stadt-
 theaters Frau **Helene Baxmann**.

Reservierter Tribünenplatz 1.—10. Reihe: **Mk. 3.—**,
 Reservierter Tribünenplatz 11.—letzte Reihe: **M. 2.50**,
 Reservierter Stuhlplatz rechts und links der Tribüne:
Mk. 2.—, Stehplatz: **Mk. 1.—**.

Die zu dem Tanz-Abend gelöste Karten für
 reservierte Sitzplätze haben auch als Tageskarten
 Gültigkeit.

Für die Besucher des abendlichen Abonnements-
 konzertes bleiben die Gartentore an der Sonnenberger-
 strasse (Fürstehof) und Parkstrasse geschlossen.

Sonntag, den 11. August.

11 1/2 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus:
 Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
 Schlangenbad und zurück.

Ab 4 Uhr:

Gartenfest.

4 Uhr: **Konzert** des Kurorchesters.



Ballon-Fahrt

Etwa 5 1/2 Uhr:
 der Aëronautin
Miss Polly
 mit einem Riesen-
 ballon von
 1200 Kubikmeter
 Inhalt.

Passagier-An-
 meldungen an der
 Tageskasse. (Preis
 nach Verein-
 barung.)

5 1/2 Uhr: **Konzert** der Kapelle des 1. Nass.
 Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27 Oranien.

8 Uhr: **Konzert** des Kurorchesters.

9 1/2 Uhr: **Konzert** der Kapelle des 1. Nass.
 Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27 Oranien.

Etwa 9 1/2 Uhr:

Grosses Feuerwerk.

Kunstfeuerwerker **August Becker**, Nachfolger
Adolf Clausz, Wiesbaden.

Tagesfestkarte: **2 Mk.**; Vorzugskarten für
 Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: **1 Mk.**,
 mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. —
 Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten
 zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche der Wandelhalle
 und des Kurgartens nur bis 2 Uhr nachmittags.
 Bei ungewohnter Witterung 4 1/2 und 8 1/2 Uhr:
Abonnements-Konzerte im Saale.

Montag, den 12. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus:
 Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
 Schlangenbad und zurück.
 4 1/2 und 8 1/2 Uhr:
 Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 13. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus:
 Nerotal—Herrneichen—Platte über Graf Hülseweg—
 Friedrich Königsweg—Nerotal und zurück.
 4 1/2 Uhr: **Abonnements-Konzert** des
 Kurorchesters.

8 1/2 Uhr:

Strauss-Abend

des Kurorchesters.
 Städtische Kurverwaltung.



Keine feuchten Dämpfe, welche
 nachweislich niemals in die tieferen
 Luftwege gelangen,
 Keine warmen Dämpfe, welche die
 Schleimhäute auflockern und sehr verweichlichen, sondern

trockene Vergasung auf kaltem Wege.

somit wirkliches Eindringen bis in die tiefsten Atmungsorgane und
 enorme Abhärtung der Schleimhäute.

Das einzige Institut dieses seit Jahren glänzend
 bewährten Systems am Platze ist

Tancrès Inhalatorium

Inh. Hans Beyer Taunusstr. 57.
 Viele Anerkennungen. Verkauf von Apparaten daselbst. Prospekte gratis.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.

Rheinstrasse 21, Wiesbaden, neben der Hauptpost.
 Banque & Change 9735 Exchange office.

Von der Reise zurück.

Dr. Salfeld,

Wilhelmstrasse 18 II. — Fernspr. 561. 9968

Badhaus „Goldenes Ross“

Goldgasse 7.
 — Gut bürgerliches Haus. —
 Eigene, heilkräftigste Thermalquelle.
 Trinkkur, elektr. Lichtbäder frei für
 Badegäste Zimmer mit Pension von
 5 Mk. an. **Mässige Preise.**
W. Henrich, Mitglied deutscher
 Beamtenvereine.

Europäischer Hof

Bekanntes Wein- und Bier-
 Restaurant mit Garten

Zentrale Lage in der
 Langgasse Nr. 32/34.

Hotel und Badhaus
 9872

Konchylien-Sammlung

in- und ausländisch, mit hand-
 kolorierten Abbildungen billig zu
 verkaufen. 9708

Carl Müller

33 Nerostrasse 33. Tel. 2843.

Circulating library

Feller & Gecks

Webergasse 29.

Grösste Leihbibliothek

am Platze.

Deutsch-English-Französisch-Russisch
 Sofortige Aufnahme aller Neuerscheinungen



Julius Herz



Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 9663 Telephon 17.

Wetteraussichten für Dienstag, den 6. August.
 Wechselnde Bewölkung, mässig warm, vereinzelt Regenfälle,
 westliche Winde.
 Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins
 Frankfurt a. M.

Publikums zum Rathaus zu ziehen, das mit Lorbeerbäumen sowie mit amerikanischen und deutschen Flaggen geschmückt war. Im Festsaal des Rathauses, wo der offizielle Begrüssungsakt stattfand, intonierte zunächst der «Sängerchor des Turnvereins» unter der Leitung seines Dirigenten Karl Schaub «Das treue deutsche Herz» von Otto. Hierauf hielt Bürgermeister Glässing eine Ansprache, in der er die Herren vom «Brooklyner Sängerbund» im Namen des Magistrats der Residenzstadt Wiesbaden auf das herzlichste begrüßte.

«Sie haben — so führte Geheimrat Glässing aus — diese Fahrt unternommen aus Anlass Ihres goldenen Jubiläums, dem Sie keinen schöneren und innigeren Ausdruck geben konnten als durch die Befriedigung eines lange gehegten Sehns nach dem alten deutschen Mutterland. Als Deutsche danken wir Ihnen von ganzem Herzen für dieses unserem Land bewahrte treue Gedenken, als Wiesbadener fügen wir diesem Dank den Ausdruck lebhafter Befriedigung zu, dass in dem reichen Kranz stolzer deutscher Städte, die Sie besucht haben, auch unsere alte, vielgerühmte Kur- und Bäderstadt nicht fehlen durfte. Meine Herren, als amerikanische Bürger sind Sie von unbeugsamem Stolz erfüllt auf die ungeahnte, jede Erwartung übertreffende und oft ins Ungemessene gegangene Entwicklung Ihres mit so reichen natürlichen Kräften arbeitenden Landes; aber mit diesem so berechtigten Stolz werden Sie die gerade von Ihnen gern und freudig gegebene Anerkennung zu verbinden wissen, dass man auch unter der schwarz-weiß-roten Plagge zu arbeiten verstand, dass das Deutsche Reich sich einer überaus glänzenden und kraftvollen Entwicklung erfreuen durfte. Und die Freude über diese stolze Vorwärtsentwicklung der alten Heimat wird Ihnen die Kraft geben, den Gedanken weiter zu pflegen, den Sie ein halbes Jahrhundert lang in Ihrem Sängerbund vertreten haben, den Gedanken, durch deutsches Lied und deutsches Wort die Erinnerung an deutsches Land zu pflegen und so zum Vermittler der vielen kulturellen Beziehungen zu werden, die Amerika und Deutschland verbinden. Ich wünsche, dass es Ihnen gefallen möge in unserer von Natur und Kunst reich begnadeten Stadt, die durch die ernste Arbeit einer strebsamen Bürgerschaft zu einer glänzenden Entwicklung geführt wurde, zu einer Entwicklung, die vielleicht insoweit auch Ihrem amerikanischen Geschmack entspricht, als diese Stadt sich seit den 50 Jahren des Bestehens Ihres Bundes um das Fünffache in der Bevölkerungsziffer vermehrt hat. Und wenn Sie nun Abschied nehmen von hier und hinabfahren den alten herrlichen, immer deutschen Rhein, dann lassen Sie wieder Ihre deutschen Lieder erschallen, dann lassen Sie sich von den uralten rebenumkränzten Burgen erzählen von längst vergangenen Zeiten, von Ihren in deutscher Erde ruhenden Vätern und Müttern. Vergessen Sie dann auch nicht, die blühenden deutschen Städte am Rhein zu grüssen, die Ihnen stolze Kunde geben von einem schaffensfrohen, rastlos vorwärts strebenden, durch stolze Wehrkraft geschützten Volke, das Ihrem Lande reiche Sympathien entgegenbringt, besonders aber Ihnen, meine Herren, die Sie mit Ihrem Besuch bewiesen haben, dass Sie unser Deutschland nicht vergessen können. Und wenn Sie nach weiter Fahrt über das Meer wieder die mächtige Freiheitsstatue, die Columbia, erblicken, die das amerikanische Volk an der Einfahrt des Hafens von New York errichtet hat, dann erinnern Sie sich, dass diese Columbia schon von Tausenden der Söhne unseres Volkes begrüßt wurde, die in schweren Zeiten zu Ihnen hinübergegangen sind, um sich eine neue Heimat unter dem Sternbanner zu begründen und in ernster, harter Arbeit an dem so hervorragenden Fortschreiten Ihres Landes mitzuschaffen. Auch wir Deutsche werden nie vergessen, dass Ihr Land so vielen der Unserigen zur Heimat geworden ist, und wir werden uns immer von Herzen freuen, wenn Sie zu uns kommen und die uns gemeinsamen und verbindenden Bestrebungen pflegen und fördern.»

Mit einem Hoch auf die Vereinigten Staaten und das Deutsche Reich schloss die mit grossem Beifall aufgenommene Ansprache. Der Präsident des «Brooklyner Sängerbundes» M. August Nebel dankte für die lebenswürdigen und zu Herzen gehenden Worte des Bürgermeisters: «Wir sind ohne besondere Mission, nur als schlichte amerikanische Bürger hierhergekommen und wollen Ihnen zeigen, dass wir in Amerika deutsch geblieben sind, das deutsche Lied hegen und pflegen, deutsche Sitte und besonders die deutsche Sprache zu er-

halten suchen. Der ganze deutsch-amerikanische Sängerbund fühle sich durch den Empfang geehrt». Hierauf sangen die Amerikaner unter Leitung ihres Dirigenten Fred Albecke den S. Bräuschen Chor «Ewig, liebe Heimat». Mit dem «Niederländischen Dankgebet», vom «Sängerchor des Turnvereins» und der Kapelle vorgetragen, schloss die Empfangsfeier. Der Vorstand des Bundes trug sich in das goldene Buch der Stadt ein.

Den Samstag benutzten die Gäste von «drüben» zur Besichtigung unserer Weltkurstadt und der Henkelschen Sektellerei; am Abend wohnten sie dem Nachtfeste in dem festlich geschmückten Kurgarten und Kursaal bei und am Sonntag wirkten sie in dem Abendkonzert im Kurhause mit. Von Wiesbaden fahren die Brooklyner den Rhein hinunter, um Rüdesheim und das Nationaldenkmal zu besuchen. Auch in Koblenz werden sie absteigen; mit dem Besuche des hl. Köln wird die Sängerfahrt ihren Abschluss finden.

Theater und Konzerte.

— Aus dem Kurhause. Auf seiner Rückreise vom Deutschen Sängerfest in Nürnberg hat der Brooklyner Sängerbund auch in Wiesbaden Halt gemacht und erfreute am Sonntag, in dem abendlichen Abonnement-Konzert im grossen Saale des Kurhauses, durch verschiedene Chorvorträge, die von dem kolossal zahlreichen Publikum mit dem grössten Interesse verfolgt und durch sehr starken Beifall ausgezeichnet wurden. Der Sängerbund, ungefähr 60 Sänger stark, verfügt über ein sehr schönes Stimmmaterial; höchstens wäre auszusagen, dass die Tenöre stellenweise etwas spröde klingen. Der Chor erwies sich in jeder Hinsicht als trefflich geschult und erbrachte den Beweis dafür, dass in seinen Reihen energisch, mit Sorgfalt und vornehmlich mit gutem musikalischen Sinn gearbeitet wird. Zu beanstanden ist aber das Programm, das leider nur, zum Teil recht einfache Lieder verzeichnete. Es war bedauerlich, die Herren nicht in grösseren, künstlerisch höher stehenden Chorwerken beurteilen zu können. Der Leiter des Chors, Herr Friedrich Albecke, erwies sich als ein sehr gewandter, tüchtiger Dirigent und seine umsichtige sichere Direktion zeugte auch von ganz hervorragendem musikalischen Geschmack.

Das Kurorchester unter Herrn Kapellmeister Irmer's erstklassiger Leitung spielte verschiedene bekannte Piecen, unter denen besonders die «Konzert-Ouverture über zwei amerikanische Volkslieder» von J. B. André und das «Lohengrin-Vorspiel» lauten, wohlverdienten Beifall lösten. L. G.

— Operetten-Theater. Wegen Erkrankung mehrerer Mitglieder muss eine Spielplanänderung eintreten. Heute kommt «Der Lockvogel» zur Aufführung. Die Uraufführung des Vaudevilles «Fräulein Detektiv» wird auf den 15. August verschoben.

Musik und Kunst.

— Richard-Wagner-Feier in Amerika. Eine Richard-Wagner-Centennial-Festival-Association hat sich in den Vereinigten Staaten gebildet, um auch dort die Feier des hundertsten Geburtstages Richard Wagners in grossartigster Weise zu begehen.

An diesem Tage werden Musikfeste in so grossem Stil stattfinden, wie nie bisher in Amerika. Das Programm besteht aus Chor-, Solo-, und Orchesternummern, selbstverständlich nur aus Wagnerkompositionen, und die hervorragendsten deutschen Wagnersänger sollen zur Mitwirkung gewonnen werden.

— «Wieland, der Schmied» auf der Freilichtbühne. Aus Thale a. Harz wird geschrieben: Trotz des regnerischen Wetters hatte sich zu der Erstaufführung von Fr. Lienhards «Wieland der Schmied» in Dr. Wachlers Bergtheater in Thale a. H. ein grösseres Publikum eingefunden, das der sehr bühnenwirksamen und gehaltvollen Dichtung des Thüringers mit grossem Interesse folgte. «Wieland» ist wie kein anderes Werk für die Freilichtbühne, für die es in erster Linie auch geschaffen wurde, geeignet.

— Kapellmeister Otto Lohse begann seine Leipziger Tätigkeit mit einer Aufführung des «Fidelio». Der Erfolg der Aufführung war überaus begeistert; die Huldigungen nach der Ouvertüre und am Ende der Vorstellungen kannte keine Grenzen.

— In Schauspielerkreisen ist eine Bewegung im Gange, die die Errichtung von Schauspieler-Bibliotheken betreiben will. Hauptsächlich sollen Bücher, die sich mit den geschichtlichen, rechtlichen, wissenschaftlichen und sozialen Fragen des Schauspielers befassen, gesammelt und den Künstlern zugänglich gemacht werden.

— Jose Echegarays dramatisches Meisterwerk, seine Servet-Tragödie «Der Tod auf den Lippen», die in Spanien zuerst im Teatro Espanol zu Madrid am 30. November 1880 aufgeführt worden ist und seitdem das Zugstück aller spanischen und süd-amerikanischen Bühnen geworden ist, wird in der deutschen Bearbeitung durch Dr. Rudolf Berger in diesem Winter über mehrere erste deutsche Bühnen gehen.

— Die Dresdner Hofoper beginnt, wie aus Dresden geschrieben wird, ihre neue Spielzeit am 11. August im kgl. Schauspielhaus zu Dresden-Neustadt, da die gründlichen Umbauten des Opernhauses erst im September beendet sein können. Als erste Novität soll Gounods heiteres Werk «Der Arzt wider Willen» in Szene gehen.

— Neue Stücke für Amerika. Direktor Baumfeld vom Irving Place-Theater in Newyork, der in der letzten Woche in Deutschland weilte, um wertvolle Stücke für Amerika zu erwerben, hat vom Drei-Masken-Verlag (München) für das genannte Theater «Damenwahl» von Felix Dörmann und «Narrenanzug» von Leo Birinski erworben. «Damenwahl» wird im Berliner Komödienhaus seine Uraufführung in der nächsten Spielzeit erleben, während «Narrenanzug» wohl das meistgespielte Stück der nächsten Spielzeit werden dürfte; denn es ist bereits von vielen grösseren Bühnen Deutschlands, darunter auch vom Dresdener Hoftheater und Leipziger Schauspielhaus, erworben worden. Die Uraufführung wird gleichzeitig an diesen Bühnen mit dem Berliner Lessingtheater Ende September stattfinden.

Heer und Flotte.

— Personal-Veränderungen. Erbprinz zu Waldeck und Pyrmont, Durchlaucht, zum Leut. à l. s. des 3. Bats. Inf.-Regts. v. Wittich (3. Kurhess.) Nr. 83 ernannt.

Feuilleton.

Das alte Theater in Bergen.

In Bergen beabsichtigt man, das alte Theater, die nationale Bühne, abzureissen, um für einen Neubau zu gewerblichen Zwecken Platz zu schaffen. In allen künstlerisch interessierten Kreisen wird man diese Kunde mit lebhafter Teilnahme hören und der Hoffnung Ausdruck geben, dass es gelingen möge, den sofort von anderer Seite angeregten Plan zu verwirklichen: das Theater unter Wahrung der äusseren Gestalt in einen Raum für nationale Feiern und vornehmliche Musikaufführungen umzugestalten.

Die alte Bühne in Bergen! Es liegt ein besonderer Reiz auf solchen alten Stätten, die einstmals der Theaterkunst geweiht waren. Das tausendfältige Leben, das sich auf ihnen abspielte, die Eigenart des Schaffens vermag niemals ganz zu erlöschen, auch wenn längst Moderluft die Räume durchzieht und die Ruhe des Todes an die Stelle der reichbewegten Vergangenheit getreten ist. In besonderem Masse ist dieses in dem «Gamle»-Theater in der Stadt der Tyske brygge der Fall. Jener Bühne, die von ihrem unglaublich anspruchslosen Innern eine Fülle von Anregungen ausgehen liess, die für die Bühnenkunst des Nordens geradezu epochenmachend werden sollten.

Ole Bull, der Meister der Geige, dessen eigenartiges Denkmal die Promenade Bergens ziert, war

es, der in uneigennütziger Weise seiner Vaterstadt ein Theater baute, um der nationalen Kunst, die arg darniederlag, ein Heim zu bereiten. Eine höchst verdienstvolle Tat, die vor allem Früchte trug, als Männer wie Ibsen und Björnson, Gunnar Heiberg und andere den schlichten Holzbau mit Leben erfüllten. Namentlich Ibsen war es, der dem derzeitigen Theater in Christiania, das sich ganz in dänischen Händen befand, Widerstand entgegensetzte. Sein «Frau Inger auf Östrot», sein «Olaf Liljekrans», vor allem «Ein Fest auf Solhaug» erblickten hier das Licht der Bühne. Es war eine Zeit unermüdlicher Tätigkeit, denn es galt, unter den denkbar schwierigsten Umständen zu schaffen.

1857 übernahm Ibsen die Leitung des Theaters in Christiania, als Nachfolger Björnsons, der seinerseits wiederum die Bergener Bühne auszubauen bestrebt war, die das wurde, wozu man sie aussersehen hatte: ein vornehm geleitetes Haus, in dem die nationale Dramenliteratur zu voller Geltung kam.

Und nun ein Besuch des alten Theaters. Ein zweiflügeliger Bau, von dessen Primitivität man sich schwerlich einen Begriff machen kann. Ein norwegischer Holzbau, niedrig und von geradezu schüchternen Einfachheit, wie man sie kaum noch in den ganz abgelegenen Teilen des hohen Nordens, etwa in Hammerfest, beobachten kann. In seinem vorderen Teil beherbergt das Haus jetzt leider einen Kinematographen der schlimmsten Art. Aber die Bühne selbst ist noch unberührt, die denkwürdige alte Bühne, die einst Norwegens grösste dramatische Kunst erlebte, auf der

im Laufe der Jahrzehnte die ersten Darsteller fast aus aller Welt gastierten und es sich zur Ehre rechneten, an dieser Stelle aufzutreten.

Eine unvergessliche Stunde allein in dem alten Holzbau! Im Dämmerlicht liegt die ärmliche und doch so reiche Bühne da, völlig unberührt von dem modernen Plunder, von dem das neue Theater weder innerlich noch äusserlich frei ist. Mit ihren unsagbar primitiven Einrichtungen, den Sofitten und Versatzstücken allerltester Art, den alten Treppen und veräugerten Holzteilen der Zuschauerräume, seiner buntbemalten Galerie. Mehr Kirche als Theater. Alles, wie es einst war, so dass man glaubt, in jedem Augenblick müsse sich eine der Türen öffnen und Ibsen oder Björnson erscheinen, von deren Schaffen hier jede Wand spricht.

Die Apotheke in Grimstad will man erhalten, in der der grosse Magus des Nordens einst als Lehrling tätig war, wo er seine ersten Sonette schmiedete und sein Jugenddrama «Catilina» entstand. Mancher kleinliche Personenkultus, der am Äusserlichen haftet, dürfte dabei seinen Platz finden. Die nationale Bühne in Bergen aber will man vom Erdboden verschwinden lassen! Es wäre ein Vandalismus sondergleichen, wenn ein Plan zur Ausführung käme, gegen den vor allem im Nordlande diejenigen mit vollem Nachdruck auftreten müssten, die sich dessen bewusst sind, welches Kulturmoment man preisgibt, wenn man eine Stätte austilgt, deren Traditionen für den Aufschwung der Literatur Norwegens von bahnbrechendem Einfluss waren.

L. H.

— Letzten Freitag wurden an die Heeresverwaltung wiederum drei Doppeldecker abgeliefert, zwei Luftverkehrs-Doppeldecker mit je 100 PS. Mercedes-Motoren und ein Albatros-Doppeldecker mit 85 PS. N. A. G. Motor. Die Luftverkehrs-Doppeldecker werden von Stoessler, der Albatros-Doppeldecker von Leutnant Bluethgen nach Döberitz gesteuert. Ausserdem hat Leutnant Joly zwei Rumplertauben mit je 100 PS. Motoren von Johannistal nach Döberitz gesteuert, die ebenfalls von der Heeresverwaltung abgenommen wurden.

— Funkentelegraphie. Mit dem 30. Juli hat an Bord des Torpedoschiffes Württemberg ein Informationskursus für Stabsoffiziere über Funkentelegraphie begonnen. Diese Kurse werden alljährlich im Hochsommer veranstaltet, um die Stabsoffiziere über die neuesten Fortschritte auf dem Gebiet des Funkspruchwesens und ihre praktische Verwendung an Bord der Kriegsschiffe auf dem Laufenden zu halten. An dem jetzigen Kursus wird u. a. der Kommandant des binnen kurzem unter die Flagge tretenden Linienschiffes Friedrich der Grosse, Kapt. zur See Fuchs, teilnehmen. Friedrich der Grosse soll nach Zeitungsmeldungen zum Flaggschiff für die Hochseeflotte ausersehen sein.

— Fremde Seeoffiziere im Kriegshafen an der Nordsee. Mit der steigenden Bedeutung des Kriegshafens an der Nordsee hat auch der Besuch fremder Seeoffiziere zugenommen. Während des Sommerhalbjahres vergeht kaum eine Woche ohne den Besuch eines fremden Seeoffiziers in Wilhelmshafen. In der Regel erscheinen diese in Begleitung der Marine- und Militärattachés ihrer Botschaften oder Gesandtschaften und werden dann von hierzu kommandierten jüngeren Offizieren unserer Marine geführt. Nachdem erst vor kurzem mit einem Abstand von zehn Tagen zwei verschiedene japanische Offizierskommissionen Wilhelmshafen besucht hatten, fand sich in den letzten Tagen der brasilianische Marineattaché ein, und Anfang August erwartet man dort den Besuch der österreichisch-ungarischen Botschaft in Berlin, des Korvettenkapitäns Grafen Colloredo-Mansfeld.

— Schiffsnachrichten. S. M. S. »Scharnhorst« mit dem Chef des Kreuzergeschwaders an Bord, S. M. S. »Gneisenau« sowie die Torpedoboote »Taku« und »S. 90« sind am 1. August in Fusan eingetroffen. — S. M. S. »Hansa« ist am 31. Juli in Uddevalla eingetroffen. — S. M. S. »Hohenzollern«, »Breslau« und »Sleipner« sowie die Torpedoboote »S. 78« und »S. 79« sind am 2. August von Bergen nach Swinemünde in See gegangen. — Die Schiffe der Hochseeflotte haben am 31. Juli ihre Ankerplätze zur Fortsetzung der Übungen verlassen. — S. M. S. »Kaiser« wurde am 1. August in Kiel in Dienst gestellt. — Postregelung für S. M. S. »München« vom 5. bis 9. August Cuxhaven.

Sport und Luftfahrt.

— Luftschiff »Hansa« in Hamburg. Der für die Deutsche Luftschiffahrts-Aktien-Gesellschaft gebaute Zeppelinlenkballon »Hansa« hat, wie unsere Leser bereits wissen, in der Nacht von Freitag auf Samstag seine erste grosse Fernfahrt, und zwar von Friedrichshafen nach Hamburg angetreten. Um 12 Uhr Nachts liessen die Haltemannschaften die

Taue in Friedrichshafen los. Um 2 Uhr 35 Minuten wurde Aalen passiert und um 4 Uhr 30 Minuten wurde Würzburg, wo das Luftschiff mit Kanonenschüssen begrüsst wurde, erreicht. Dann führte der vorher bestimmte Weg über Fulda, das um 6 Uhr 10 Minuten überflogen wurde, um 6 Uhr 30 Minuten wurde Cassel, um 8 Uhr 10 Minuten Göttingen und um 10 Uhr 45 Minuten Bielefeld überflogen. Ueber Bielefeld wurde eine Schleife ausgeführt. Dann die Fahrt nach Herford weiter, wo die »Hansa« um 11 Uhr eintraf. Um 11 Uhr 05 Minuten wurde Oeynhausen passiert. Nach einer Schleifenfahrt fuhr das Luftschiff um 11¹/₄ Uhr weiter nach der Porta Westphalica. Beim Hauberge machte es eine halbe Wendung nach links, senkte die Spitze und ehrte so die Manen Kaiser Wilhelms des Grossen. Dann erhob es sich wieder, fuhr über das Kaiser-Wilhelm-Denkmal und über den Kamm des Wittekindberges und verschwand in der Richtung auf Minden, welches um 11 Uhr 20 Minuten gesichtet wurde. Nach einer Schleifenfahrt setzte es den Weiterflug in nördlicher Richtung fort. Nachdem das Luftschiff um 12³/₄ Uhr Walsrode passiert hatte, kam es, anscheinend gegen widrige Winde kämpfend, um 1 Uhr 45 Min. in Hamburg, und zwar jenseits der Elbe, in Sicht. Um 2 Uhr überflog es den Altonaer Rathausurm und war um 2⁵/₁₀ Uhr über dem Hamburger Rathaus. Um 3 Uhr 5 Minuten endlich, nachdem es 15 Stunden in der Luft gewesen war, ging es nieder, und um 3 Uhr 15 Min. lag es wohlverwahrt in der Halle.

— Das Luftschiff »Viktoria Luise« ist Samstagmorgen um 9 Uhr 15 Min. vor der Luftschiffhalle in Baden-Oos gelandet. Es bleibt dort bis zum 10. August, um dann nach Gotha überzusiedeln.

— Metz. Das Luftschiff »Z. 3« ist Samstagfrüh 6 Uhr 25 Min. aufgestiegen zu einer Fahrt nach Metz. Dort wurde es um 8 Uhr 15 Min. gesichtet. Zwischen dem Hunsrück und der Saarbahn wandte es sich dann nach Trier und kehrte von dort um 8 Uhr 30 Min. zurück.

— Deutsche Lawn-Tennis-Turniere im August. Der Monat August bringt den Höhepunkt der deutschen Lawn-Tennis-Saison. Am 1. August nahm in Heiligendamm das vornehmste Bäderturnier seinen Anfang. Das Turnier, das unter dem Protektorat der Grossherzogin-Mutter Anastasia von Mecklenburg-Schwerin stattfindet, bringt u. a. das Herren-Einzelspiel um den Heiligendammer Pokal zur Entscheidung. Diese klassische Konkurrenz wurde 1907 von Froitzheim, 1908 von H. L. Doherty, 1909 von Rahe, 1910 von O. v. Müller, und im vorigen Jahre wiederum von Rahe gewonnen. Zu gleicher Zeit mit Heiligendamm findet in Hannover das 17. Allgemeine Turnier des Deutschen Tennis-Vereins Hannover statt. Die bedeutendsten Wettspiele sind hier die beiden Meisterschaften von Hannover und das Herren-Doppelspiel um den Preis der Residenzstadt Hannover. Vom 8. bis 12. August findet das Turnier in Braunschweig statt, das die Meisterschaft der Deutschen (Voss-Pokal), die beiden Meisterschaften von Braunschweig, den Hansa-Pokal und den Brunswyk-Pokal zur Entscheidung bringt. Dann folgt in der Zeit vom 14. bis 18. August das grosse Hamburger Turnier, veranstaltet von der Hamburger Lawn-Tennis-Gilde, mit den vier Meisterschaften von Deutschland, der Meisterschaft von Hamburg im

Herren-Einzelspiel sowie fünf Vorgabe-Konkurrenzen. Auf zwei weniger bedeutende Turniere in Nauen und Kattowitz folgt dann am 26. August in Hamburg das dortige internationale Turnier mit dem Homburger Pokal im Mittelpunkt der Ereignisse.

— Concours hippique in Travemünde. Unter grosser Beteiligung des Badepublikums und aus Hamburg und Lübeck begann heute zwischen das Polo-Turnier eingeschobene zweite Concours hippique. Vollbesetzte Tribünen und belebte Zuschauerplätze zeugten für das grosse Interesse, das man diesem Sport entgegenbringt, und die Befürchtung geringeren Besuches wegen des Fehlens des Totalisators ist nicht in Erfüllung gegangen. Terrain war in diesem Jahre auch in besserer Fassung und die Zahl der Nennungen eine grosse. Auch dänische und schwedische Konkurrenten waren wieder erschienen und viele deutsche Regimenter vertreten. Daneben fehlte es auch nicht an Streiterei im schwarzen und roten Frack und an Vertretern im Damensattel. Die einzelnen Konkurrenzen wurden mit grossem Interesse verfolgt, und zeitweilig machte sich lauter Beifall bemerkbar. Bis auf einen Ueberrumpelsieg, der sich gleich im ersten Anfang ereignete, verlief die Konkurrenz tadellos, auch das Wetter war, abgesehen von einigen leichten Regenfällen, günstig. Im Gehorsamsspringen schnitten die Schweden gut ab, die in den übrigen Konkurrenzen nicht so glücklich begünstigt waren.

Frauen-Chronik.

— Helen Keller, die bekannte taubblinde Stillerin, ist in ihrem Wohnort im Staate New-York Mitglied der Kommission für öffentliche Wohlfahrt geworden.

— Der erste weibliche Geschworene in Illinois ist Dr. med. Klara Seippel, städtische Assistentin in Chicago. Sie hat während der letzten Sitzung des Schwurgerichts bei drei Fällen auf Vorschlag des Richters den Vorsitz geführt.

— Eine Berufsberatungsstelle für weibliche Handwerker wird von der Stadt Hagen im Auftrag an den städtischen Arbeitsnachweis errichtet.

— Der Vorstand der Ortskrankenkasse in Strassburg hat bei Neubesetzung einer Aerztesstelle Rücksicht auf die Wünsche der dortigen Frauenorganisation genommen und eine weibliche Arzt, Fräulein Dr. Jenny Perlmann, Kassenärztin angestellt.

— Die Frau als Prokuristin. Die Maschinistenfabrik von Hugo Büchner G. m. b. H. in Berlin ihrer Buchhalterin Fräulein Paula Gutmann, die seit 1909 dort tätig ist, Prokura. Fräulein Gutmann erhielt wissenschaftliche Ausbildung durch die nationalökonomischen Vorlesungen von Dr. Stille an der Humboldt-Universität.

— Auch in Hamburg ist jetzt eine Postamt-Frau Dr. Else Rosenbaum-Philipp angestellt.

— Landwirtschafts- und Gartenbauschule für Frauen will in Frankreich ein Verein gründen, der sich unter dem Vorsitz von Fräulein Latapy, Professorin am Viktor-Hugo-Lyzeum in Paris, gebildet hat.

— Als Schiffsarzt ist Fräulein Dr. E. Macdonald auf einem englischen Auswandererschiff angestellt worden. Fräulein Macdonald ist der einzige Arzt auf dem Schiff, das 1200 Auswanderer nach Sydney führt.

— Der Architektin Frau Durkin hat die New York den Bau eines Schulhauses übertragen, wofür 800 000 Mark als Baukosten ausgesetzt sind.

Radium-Institut

Radium-Emanatorium für 20 Personen, genau nach dem Muster der I. medicin. Klinik, Berlin; errichtet von der Radiengesellschaft Charlottenburg; tägliche Kontrolle des Radiumgehaltes durch genaue physikalische Messungen. **Radium-Injektionen, Radiumbäder, Radiumtrinkkuren, Radiumcompressen**

(Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefässe, Stoffwechselkrankheiten).

Taunusstrasse 38¹ (Lift)

Telefon 6600

Prospekte auf Wunsch.

Institut für physikalische Heilmethoden

und **Elektrotherapie** in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- und Wechselstrom- und **Heissluftbehandlung, manuelle und Vibrationsmassage, Nervenmassage, Diathermie** (Hitzedurchstrahlung), elektromagnetische Durchstrahlung.

Dr. med. Lippert

Spezialarzt für innere, speziell Nerven- und Stoffwechselkrankheiten.

Hotel Jagdschloss auf dem Niederwald am Rhein

Das Hotel liegt in unmittelb. Nähe d. Nationaldenkmals. — Tel. Nr. 14. — Post im Hause. — Diner zu Mk. 2 u. Mk. 3. Vollständige Pension zu Mk. 5. — u. Mk. 6. — Kinder nach Uebereinkunft. Eigene Weingüter in Assmannshausen u. Rüdesheim. — Besichtigung der grossen Felsenkeller in Assmannshausen gerne gestattet.

Genfer-See MONTREUX Simplon-Linie

Schönster Sommer-, Herbst- und Winter-Kurort.

80 Hôtels und Pensionen. — Alkalische Mineralquelle. — Herrliches, gleichmässiges Klima. — Kursaal mit Park, berühmtes Orchester. — Theater und Variétés. — Quaianlagen. — Bergbahnen. — Zahlreiche Ausflüge. — Tennis- und Golf-Wettspiele. Kirchen für sämtliche Konfessionen.

Auskunft und Prospekte durch das Verkehrsbureau in Montreux.

Nr. 219

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 3. August 1912.

Abesher, Hr. Baurat m. Fam., Wittenberg Abrecht, Hr. Reutlingen Adenhoven, Hr. m. Tocht., Köln Allen, Hr. Journalist, Brüssel Arnholz, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin Arnig, Hr. Bremen Arnig, Hr. Kfm., Brooklyn Arenmacher, Hr., Ortweier Arnmann, Hr. Prok. m. Fr., Köln Adler, Hr. Kfm., Plauen Adler, Hr. m. Fam., Toledo Adwin, Fr. m. Begl., Neuyork Auer, Fr. Krankenschwest., Karlsruhe Auerneind, Hr. Kfm. m. Fam., Lübeck Auerneind, Hr. Kfm., Plauen Auer, Hr., Bad Kissingen Bedford, Fr., Georgetown Auer, Hr. m. Fr., Lübeck Auer, Hr. Kfm., St. Ingbert Auer, Hr. Dr., Haag Auer, Hr. Aktuar, Plauen Auer, Hr. m. Fr., Genua Auer, Hr., London Auer, Hr. Kfm. m. Fr., Finsterwalde Auer, Hr. Kfm., Plauen Auer, Hr., Mannheim Auer, Hr. Kfm., Hörde Auer, Fr. m. 2 Kind., Brüssel Auer, 2 Fr., Giessen Auer, Hr. Sekr. m. Fr., Köln Auer, Fr., Berlin Auer, Hr. Oberleutn., Rudolstadt Auer, Hr. Ing. m. Fr., Rotterdam Auer, Hr. Cand. med., Giessen Auer, Hr. Kfm. m. Fr., Hamm Auer, Fr., Minsk Auer, 2 Fr., Georgetown Auer, Hr. Kfm. m. Fr., London Auer, Hr. Rent., Mahlsdorf Auer, Hr., Schnege Auer, Fr. Prof., Frankenthal Auer, Hr. Kfm. m. Fam., Lübeck Auer, Hr. m. Fr., Schwartau Auer, Hr. Sanitätsr. Dr. m. Fam., Stollberg Auer, Fr., St. Petersburg Auer, Hr. m. Fr., Berlin Auer, Hr. m. Fr., Memmingen Auer, Hr. m. Fr., Neuyork Auer, Fr., Russland Auer, Hr. Kfm., Brüssel Auer, Hr. m. Fr., Kattowitz Auer, Fr., Düsseldorf Auer, Hr., Eutin Auer, Hr. Kfm., Burgsteinfurt Auer, Fr., Greiz Auer, Fr. Rent., Nancy Auer, Hr. Rent. m. Fr., Lübeck Auer, Fr., Georgia Auer, Fr. m. Tocht., Eisenach Auer, Hr. Kfm. m. Fr., Jülich Auer, Fr. m. Sohn, Heidelberg Auer, Fr., Lübeck Auer, Fr. Lebr., Cincinnati Auer, Hr. m. Fam., Rochester Auer, Hr., Hamburg Auer, Hr., Neuwied Auer, Fr., Interlaken Auer, Fr., Würzburg Auer, Hr. Rent. m. Fr., Amsterdam Auer, Hr., Berlin Auer, Fr., New-Zealand Auer, Hr. m. Fr., Cleveland Auer, Hr., Lübeck Auer, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Auer, Hr. Kfm. m. Fr., Pärchim Auer, Hr., Hayingen Auer, Hr. Kfm., Plauen Auer, Hr. Kfm. m. Fr., Peine Auer, Hr. m. Fr., Mannheim Auer, Hr., Gr. Gerau Auer, Hr. m. Fr., Tecklenburg Auer, Hr., Indien Auer, Hr. Stud. jur., Brauneberg Auer, Hr. m. Fr., Lübeck Auer, Hr. m. Tocht., Minsk Auer, Hr. Dr. phil., Merseburg Auer, Hr. Oberarzt Dr. m. Fr., Riedlingen Auer, Hr. Kfm. m. Fr., Luton Auer, Hr., Volmarstein Auer, Hr., Lübeck Auer, Hr. Justizrat, Schwet Auer, Hr. Stud. jur., Berlin Auer, Hr., Berlin Auer, Hr. m. Fam., New-Zealand Auer, Hr. Kfm., Bradford Auer, Hr. Gutsbes., Jaegendorf Auer, Fr., Nizza Auer, Hr., Lübeck Auer, Hr. Offizier m. Fr., Weinheim Auer, Hr., Dabringhausen Auer, Hr. Kfm., Lübeck Auer, Hr., Paris Auer, Hr. Rittmeister, Düsseldorf Auer, Hr. Prof. Dr., Frankenthal Auer, Hr., Bochum Auer, Fr., Köln Auer, Hr. Kfm. m. Fr., Zürich Auer, Fr., Liegnitz Auer, Hr., Italien Auer, Hr. m. Fr. u. Begl., Cambridge Hill Auer, Hr. Kfm., Wilmsdorf Auer, Fr., Kowno Auer, Fr. m. 2 Söhnen, Portland Auer, Hr., Stuttgart Auer, Hr. Bürgermeister, Bobenheim Auer, Fr., Schönheide Auer, Fr., Frankfurt Auer, Hr. m. Fr., Lübeck Auer, Hr., Zossen Auer, Hr. m. Fam., Paris Auer, Hr. Postsekretär, Plauen Auer, Fr., Barop	Hotel Krug Hotel Westminster Hospiz z. hl. Geist Kaiserhof Frankfurter Hof Hotel Epple Hotel Epple Central-Hotel Christliches Hospiz II Reichshof Rose Pagenstecher's Privat Augenklinik Stadt Biebrich Zum neuen Adler Reichshof Harris, Hr., B.-Baden Hartenstein, Fr., Leipzig Hartmann, Fr., Oetzsch Hartmann, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg von Hasseln, Hr., Brooklyn Hauke, Hr. Kfm., Berlin Hauke, Hr. Dr. med., Arnheim Heckel, Hr. Kfm., Plauen von Heeringen, Exzell. Hr. General der Infanterie Staats- und Kriegsminister m. Fr., Berlin Heikau, Hr., Eisenfeld Hemisch, Hr. Kfm., Elberfeld Hermann, Hr. Kfm., Engen Hermes, Hr. Kfm., Hannover Hertz, Hr. Kfm., Amsterdam Heutz, Hr., Zürich Heyden, Hr., Aachen Hickmann, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf Hinrichsen, Hr. m. Fr., Lübeck Hinze, Hr. Staatsrat, Charkow Hirsch, Hr. Stabsarzt m. Fr., Bayreuth Hoek, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam Hoffmann, Hr. Oberarzt Dr., Eberswalde Holst, Hr. Kfm. m. Fr., Lübeck Holzwart, Hr. Kfm., Berlin Hooper, Fr., Baltimore Hoppner, Hr. Kfm., Lübeck Horichs, Hr. Kfm. m. Fr., Naumburg Hoyer, Hr. Kfm., Plauen Imhoff, Hr. Kfm. m. Nichte, Elberfeld Janson, Hr. Kfm. m. Fam., Lübeck Janse, Hr., Leiden Janz, Hr. Kfm., Engen Jans, Hr. Student, Paris Jean, Fr., Baltimore Jensch, Fr. Prof., Frankfurt Jernage, Hr. Kapitän m. Fr., Anvers Jinnon, Fr., Garrison Jirculski, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Berlin Jora, Hr. Sekretär m. Fr., Schwerin Josef, 2 Fr., Halberstadt Junkers, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Reydt Kalischer, Hr. Kfm. m. Fam., Kiew Katterbach, Hr. Direktor, Koblenz Kauffmann, Hr. m. Fr., Paris Keller, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld Kelly, Fr., Chicago Kieschner, Hr. Kfm., Plauen Klaus, Hr. Kfm., Saarbrücken Kleemann, Hr. Kfm., Berlin Klein, Hr. Bürgermeister, Leichlingen Klein, Fr., Mergelsteden Klein, Hr. Kfm., Frankfurt Klein, Hr. m. Fam., Berlin Klinkert, Hr. Student, Amsterdam Klemm, Fr., Leipzig Kletke, Fr., Minden Klisch, Hr., Glashütte Kling, Hr. Kfm., Mannheim Knesman, Hr. Ingenieur, Witten Knoll, Hr. m. Fr. u. Begl., Brooklyn Koch, Hr. Kapitän, Dresden Pagenstecher's Privat-Augenklinik Koch, Hr. m. Fr., Dingelbe Koch, Hr. m. Fam., Wageningen Koch, Hr. Kfm. m. Fam., Lübeck König, Hr. Fabrikbes., Eisenach König, Hr. m. Fr., Dierdorf König, Hr. Fabrikant, Eisenach Kolmar, Hr. m. Fr., Goldap Kopelmann, Hr. m. Fr., Paris Kopp, Hr. Rechtsanwalt, Neustadt Kornhäuser, Hr. Advokat Dr., Yaso Koroneff, Fr., Jekaterinoslaw Kraemer, Hr. m. Fr., Köln Kraus, Hr. Kfm., Berlin Krause, Hr. Buchdruckereibes., Bruchsteinfurt Krause, Fr., Zillingen Krebs, Fr. Rent., Zehlendorf Kretschmer, Hr. Kfm. m. Fam., Breslau Kretschmar, Hr. m. Fam., Leipzig Kriele, Hr. Rent., Charlottenburg Kritschewsky, Hr. Sanitätsrat, Charkow Kriske, Fr. m. Tochter, Braunschweig Krosch, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Kühl, Hr., Kiel Kühn, Hr. Kfm., Speyer Labandter, Hr. Kfm., Berlin Lamm, Hr. Dr. med., Köln Lamstedt, Hr., Mexiko Landau, Hr. Rent. m. Fr. u. Begl., Paris Landwehr, Hr. Dr. med., Arnheim Lauff, Hr. Kfm., Cochem Lauger, Hr. Professor, Karlsruhe Lehnard, Hr., Limburg Lehning, Hr. m. Fam., Chemnitz Leithäuser, Fr. Levy, Hr. Kfm. m. Fam., Dortmund Lewy, Hr., Berlin Lichtenstein, Fr. m. Kinder, Petersburg Löwensohn, Hr. Dr. med. m. Fr., Riga Long, Fr., Georgetown Longush, Hr., Lübeck Lorsch, Hr. Kfm., Mannheim van Love, Hr. m. Fr., Utrecht Lüdecke, Hr. Architekt, Berlin Luerassen, Hr. Kfm., Amsterdam Lustig, Hr. Kfm., Fechenbach Lustig, Hr., Werne Centralhotel Wilhelmsheilanstalt Rose Reichshof Evangel. Hospiz Riviera Centralhotel Einhorn Zur Stadt Biebrich Hotel Happel Hotel Berg Hotel Berg Darmstädter Hof Erbprinz Reichshof Wilhelms Hainweg 1 Christl. Hospiz II Hotel Happel Quaisana Grüner Wald Centralhotel Reichshof Hainweg 1 Christl. Hospiz II Hotel Happel Quaisana Grüner Wald Riviera Pension Tomitius Schützenhof Taunushotel Beuers Privathotel Hotel Happel Grüner Wald Viktoriahotel Centralhotel Einhorn Reichshof Centralhotel Zum neuen Adler Schwarzer Bock Hotel Berg Adelheidstr. 14 p. Viktoriahotel Kölnischer Hof Taunushotel Nassauer Hof Hotel Krug Zum neuen Adler Prinz Nikolaus Hotel Weins Beuers Privathotel Hansahotel Quaisana Hotel Berg Sendig Edenhotel Reichshof Frankfurter Hof Grüner Wald Hotel Vogel Hotel Epple Erbprinz Prinz Nikolaus Centralhotel Langgasse 54 Evangel. Hospiz Union Grüner Wald Centralhotel Palasthotel Hansahotel Zum neuen Adler Hotel Berg Goldener Brunnen Bellevue Zum neuen Adler Wilhelms Centralhotel Pension Karpin Kuranstalt Dr. Schloss Westfälischer Hof Reichshof Hotel Berg Grüner Wald Zum goldenen Kreuz Metropole u. Monopol Hotel Krug Hotel Krug Taunushotel Prinz Nikolaus Centralhotel Emserstr. 33 Wiesbadener Hof
---	---

Mack, Hr. Chemiker Dr., Leipzig	Villa Primavera	Rheinach, Fr. Mainz	Pagenstechers Augenklinik	Stutzer, Hr. Kfm., Uelzen	Goldener Brunnen
Mackay, Hr., Neu-York	Kaiserhof	Richardson, Fr., Brooklyn	Villa Primavera	Sunwowsch, Fr. m. Tochter, St. Umaw	Zum neuen Adler
Mai, Hr. Kfm., Osnabrück	Hotel Vogel	Richter, Hr., Twoorog	Zur Stadt Biebrich	Sussmann, Hr. Kfm., Sewastopol	Pension Beyer
Manicke, Hr. Ing., Glashütte	Union	Richter, Hr., Brooklyn	Hotel Viktoria	Swee, Fr., Brooklyn	Quisisana
Manleitner, Hr. Stud. jur., München	Goldener Brunnen	Ries, Hr. Kfm., Oxford	Hotel Viktoria	Syku, Hr. m. Fr., Brooklyn	Nassauer Hof
Mannheim, Hr., Brooklyn	Hotel Viktoria	Roeder, Hr., Brooklyn	Hotel Viktoria	Taylor, Hr. m. Fam., Georgetown	Zum Schwarzen Adler
Marcus, Hr. Kfm., Berlin	Metropole u. Monopol	Rohr, Fr., Georgia	Hotel Viktoria	Techan, Hr. Lehrer, San Franzisko	Quisisana
Matthes, Hr. Lehrer m. Tochter, Jena	Darmstädter Hof	Ross, Hr., Köln	Quisisana	v. Tessenberg, Hr., Brooklyn	Zum neuen Adler
Mayer, Hr. Kfm., Godesberg	Grüner Wald	Rose, Hr. Kfm., Berlin	Hansa-Hotel	Thomsen, Hr. m. Fr., Lübeck	Hotel Viktoria
Mayer, Hr. m. Fam., Baltimore	Zum neuen Adler	Rosenfeld, Hr. m. Fam., Berlin	Grüner Wald	Thorn, Hr. Kfm., Plauen	Evangel. Hospiz
Mayer, Hr. Dr. med. m. Fr., Trier	Centralhotel	Rosenwald, Hr. Kfm., Berlin	Metropole u. Monopol	Tobias, Hr., Königsberg	Europäischer Hof
Mellor, Hr. m. Fam. u. Bed., London	Weins	Rothschild, Hr., Barmen	Central-Hotel	Toumes, Hr., Unna	Grüner Wald
Menzel, Fr. Lehrerin, Magdeburg	Sendig Eden-Hotel	Roundtree, Hr. m. Fr., Georgetown	Kuranstalt Dr. Schloss	Träber, Hr., Hamburg	Central-Hotel
Meck, Hr. Architekt, Ludwigshafen	Christl. Hospiz II	Rzagein, Hr. m. Fr., Wesel	Nassauer Hof		Christl. Hospiz
Meck, Hr., Mergelstetten	Hotel Epple		Zur Stadt Biebrich		Wiesbadener Pension
Meyer, Hr. m. Fr., Schwarten	Hotel Epple	Sachse, Hr. m. Fam., Lübeck			Grüner Wald
Meyer, Fr. Lehrerin, Bremen	Union	Salomon, Hr. Dr. med., Budapest	Zum neuen Adler		Central-Hotel
Meyer, Hr. Rent., Berlin	Christl. Hospiz II	Salomon, Hr., Budapest	Englischer Hof		Christl. Hospiz
Meyer, Hr. m. Fam., Neu-York	Hotel Krug	Sander, Hr. Kfm., Kassel	Englischer Hof		Nassauer Hof
Meyer, Hr. Rent., Osnabrück	Centralhotel	Sappio, Hr., Brooklyn	Goldener Brunnen		Wiesbadener Pension
Meyer, 2 Frin., Osnabrück	Metropole u. Monopol	Sauer, Fr., Chicago	Hotel Viktoria		Grüner Wald
Meyer, Hr. Amtsrichter, Lennep	Metropole u. Monopol	Schächter, Hr., Münster	Sendig Eden-Hotel		Zum neuen Adler
Meyer, Fr., Osnabrück	Metropole u. Monopol	Schäfer, Hr., Brooklyn	Hotel Fuhr		Hotel Viktoria
Mink, Hr. m. Fr., Brooklyn	Metropole u. Monopol	Schäfer, Hr. Kfm. m. Fr., Minden	Hotel Viktoria		Evangel. Hospiz
Modera, 2 Hrn., Brighton	Hotel Viktoria	Schaefer, Fr., Schupbach	Hotel Happel		Nassauer Hof
Möller, Hr. m. Fr., Lübeck	Hotel Viktoria	Schalit, Hr., Paris	Hospiz z. hl. Geist		Grüner Wald
Moers, Fr. Lehrerin, Cincinnati	Zur Stadt Biebrich	Schapiro, Hr. m. Fr., Kowna	Hotel Balmoral		Zum neuen Adler
Mohr, Fr., Koblenz	Christl. Hospiz II	Schbechter, Fr. m. 3 Kindern, Russland	Stiftstr. 10		Hotel Viktoria
Mohr, Hr. Kfm., Berlin	Karlstr. 30	Schenk, Hr., Brooklyn	Gr. Burgstr. 131		Metropole u. Monopol
v. Morstein, Fr., Berlin	Grüner Wald	Scherff, Hr., Hängebergshorst	Hotel Viktoria		Christl. Hospiz
Mönch, Hr. Aktuar, Plauen	Häfnergasse 17 II	Schierenberg, Fr., Hannover	Pension Prinzessin Louise		Grüner Wald
Münch, Hr. Kfm., Plauen	Reichshof	Schindler, Hr., Meissen	Metzgergasse 37		Central-Hotel
Müller, Hr. Oberlehrer Dr., Berlin	Reichshof	Schlichting, Hr. m. Fam., Brooklyn	Central-Hotel		Hotel Viktoria
Müller, Hr., Mainz	Happel	Schlicher, Hr., Kaiserslautern	Hotel Viktoria		Evangel. Hospiz
Müller, Hr. Oberst, Bern	Evangel. Hospiz	Schliesser, Hr. Chemiker, Elberfeld	Evangel. Hospiz		Central-Hotel
Müller, Hr. Kfm., Plauen	Prinz Nikolas	Schlifer, Fr. Lehrerin, Cincinnati	Central-Hotel		Christliches Hospiz II
	Reichshof	Schmidt, Hr. Kfm. m. Fam., Hamburg	Christliches Hospiz II		Zum neuen Adler
		Schmidt, Hr. m. Fam., Amsterdam	Zum neuen Adler		Englischer Hof
Nager, Hr. Rent., San-Francisco	Querstr. 1	Schneider, Hr. Kfm. m. Sohn, Dillenburg	Englischer Hof		Hotel Union
Nebenhut, Hr. Kfm. m. Fr.	Grüner Wald	Schneider, Hr. Kfm., Plauen	Hotel Union		Reichshof
Nettelbeck, Hr. Fabrikant m. Tochter, Elberfeld	Tannushotel	Schneider, Hr. Rent., Bell	Reichshof		Zum Kochbrunnen
Neubert, Hr., Aue	Centralhotel	Schönefeld, Hr. Rent., Zehdenick	Zum Kochbrunnen		Hotel Happel
Neuenhahn, Hr. Kfm., Moskau	Palasthotel	Schramm, Fr., Bochum	Hotel Happel		Reichshof
Neumann, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin	Einhorn	Schreiber, Hr. Sekretär, Plauen	Reichshof		Westfälischer Hof
Neumann, Fr., Königsberg	Pension Beyer	Schwab, Hr. Oberpostassistent, Oberhausen	Westfälischer Hof		Christliches Hospiz II
Newele, Hr. m. Fr., Nordenham	Centralhotel	Schubert, Fr. Lehrerin, Cincinnati	Christliches Hospiz II		Central-Hotel
Newmann, Hr., Berlin	Nassauer Hof	Schüller, Hr. Kfm., Hagen	Central-Hotel		Dahlheim
Negold, Hr., Brooklyn	Hotel Viktoria	Schulte, Hr. Kfm., Köln	Dahlheim		Reichshof
Nienhuser, Hr. Generalagent, Hannover	Prinz Nikolas	Schulz, 2 Hrn. Kf., Plauen	Reichshof		Hotel Berg
Ninas, Fr., Stargard	Central-Hotel	Schulz, Hr. Kfm., Neumünster	Hotel Berg		Zum neuen Adler
Ningel, Hr. Kfm. m. Fr.	Central-Hotel	Schur, Hr., Koblenz	Zum neuen Adler		Villa Stefanie
Noetlin, Hr. m. Fam., Paris	Nassauer Hof	Schwending, Fr. Rent., Berlin	Hotel Krug		Rose
Nord, Hr. Dr. m. Fr., Gornichen	Vier Jahreszeiten	Schwenk, Hr., Königsberg	Hotel Krug		Hotel Vogel
		Schwellmann, Hr. Amtmann, Hausberge	Hotel Krug		Grüner Wald
Oldenburger, Hr., Lübeck	Zur neuen Post	Schwyrkoff, Hr. Staatsrat, Koskau	Hotel Krug		Zum Römer
Ongerboer-Reinecke, Fr., Breda	Vier Jahreszeiten	Scanavi, Hr. m. Fr., Alexandrien	Hotel Krug		Reichshof
Onliff, Fr. Rent., Nancy	Hotel Ries	Seel, Hr. Direktor, Leichlingen	Hotel Krug		Central-Hotel
Opfermann, Hr. m. Fr., Hannover	Hansa-Hotel	Seelig, Hr. Kfm., Lessau	Hotel Krug		Reichshof
Overlack, Hr. Kfm., Krefeld	Hotel Krug	Seide, Hr., Kirchlinteln	Hotel Krug		Central-Hotel
Overton, Fr., Georgia	Quisisana	Seidel, Hr. Kfm., Plauen	Hotel Krug		Reichshof
		Seifer, Hr. Rechtsanwalt, Berlin	Hotel Krug		Central-Hotel
Pabst, Hr. m. Fr., Brooklyn	Palast-Hotel	Seller, Hr. Kfm., Plauen	Hotel Krug		Reichshof
Palmer, Hr., New-York	Pagenstechers Augenklinik	Serling, Hr., Eulenberg	Hotel Krug		Christl. Hospiz II
Parisius, Hr. Pastor m. Fam., Bevern	Hotel Krug	Shieleh, Hr., Brooklyn	Hotel Krug		Quisisana
Peter, Hr., Solingen	Zur neuen Post	Siegel, Hr., Brooklyn	Hotel Krug		Quisisana
Peters, Fr. Oberlehrerin, Elbing	Pension Beyer	Simons, Hr. m. Fr., Elberfeld	Hotel Krug		Nassauer Hof
Peters, Hr. Kfm. m. Fr., Lübeck	Zum neuen Adler	Skrabotoff, Hr. m. Fr., Petersburg	Hotel Krug		Prinz Nicolas
Pohl, Hr. Leutnant, Strassburg	Wilhelms-Heil-Anstalt	Solms, Hr. Kfm., Oxford	Hotel Krug		Frühprin
Pohl, Hr. Apotheker, Giessen	Darmstädter Hof	Späuhoff, Hr., Unna	Hotel Krug		Evangel. Hospiz
v. d. Poll, Hr. m. Fam., Amsterdam	Hotel Nizza	Speisiger, Fr., Berlin	Hotel Krug		Prinz Nicolas
Polonski, Fr. m. Tochter, Berlin	Grosse Burgstr. 3	Spengler, Hr. Kfm. m. Fam., Plauen	Hotel Krug		Hotel Krug
Pultz, Fr., Heilbronn	Evangel. Hospiz	Sprenger, Hr. m. Fr., Leipzig	Hotel Krug		Hotel Krug
		Spitzy de Nau, Fr. m. Bed., Wien	Hotel Krug		Zum Kranz
Räder, Hr., Schifferstadt	Zum Römer	Stamer, Hr., Hannover	Hotel Krug		Darmstädter Hof
Ragovsky, Hr., Warschau	Vier Jahreszeiten	Stange, Fr., Berlin	Hotel Krug		Evangel. Hospiz
Rabe, Hr. Kfm. m. Fr., M.-Gladbach	Nonnenhof	Stein, Hr., Brooklyn	Hotel Krug		Quisisana
Rathgeber, Hr. m. Fr., Brooklyn	Hotel Viktoria	Steinbach, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Krug		Grüner Wald
Rauscher, Fr., Stuttgart	Hotel Berg	Steinbach, Hr. Kfm., Plauen	Hotel Krug		Reichshof
Reche, Hr., Berlin	Metropole u. Monopol	Steinhausen, Hr., Berlin	Hotel Krug		Goldene Kette
Reh, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel	Zur Stadt Biebrich	Stenk, Hr. m. Fr., Lübeck	Hotel Krug		Zur Stadt Biebrich
Rehbeim, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Villa Bertha	Stephan, Hr. m. Fr., Brooklyn	Hotel Krug		Quisisana
Rehn, Hr., Brooklyn	Hotel Viktoria	Stepner, Hr., Brooklyn	Hotel Krug		Quisisana
Reichenbach, Hr., Düsseldorf	Metropole u. Monopol	Stevens, 2 Fr., Chicago	Hotel Krug		Sendig Eden-Hotel
Reichenheim, Hr. m. Fam., London	Metropole u. Monopol	Strache, Hr. Ing., Berlin	Hotel Krug		Nonnenhof
Reicher, Hr. Kfm., Plauen	Reichshof	Strache, Fr., Berlin	Hotel Krug		Evangel. Hospiz
Reineke, Fr., Haag	Vier Jahreszeiten	Strehler, Fr., Stuttgart	Hotel Krug		Evangel. Hospiz
Reiss, Hr. m. Fam., Sheboygan	Rose	Streich, Fr., Stuttgart	Hotel Krug		Metropole u. Monopol
Repenning, Hr. Lehrer m. Fr., Bargstedt	Hotel Weins	Struckmann, Fr., Düsseldorf	Hotel Krug		Metropole u. Monopol
Reschke, Hr. Kfm., Bransberg	Central-Hotel	Struckmann, Hr., Düsseldorf	Hotel Krug		Nonnenhof
Reuter, Fr. Lehrerin, Cincinnati	Christl. Hospiz II	Strunk, Hr. Kfm. m. Fam., Hamburg	Hotel Krug		

Parkstrasse 5. Familien- und Kurhotel Quisisana Erathstrasse 5, 6, 7, 9, 11, 13.

Luftige, etwas erhöhte Lage. Kühle Zimmer.

Vornehmes Villenhotel (200 Betten, 40 Bäder) Parkstrasse, am Kurpark, gegenüber dem Kurhause und der Königl. Oper. Geräumige, hochelegante Empfangshallen anschliessend an die Gärtnereien. — Restaurant. — Terrassen. — Gärten. — Eigene starke Therme, Radiumemanation 10,8 Mache. — Trinkkuren. — Kohlensäure- und Lichtbäder. — Fangopackungen.

Neue



Osram-Drahtlampen

Unzerbrechlich

Jede echte Osram-Lampe muss die Inschrift „OSRAM“ tragen. — Ueberall erhältlich. Auergesellschaft Berlin O. L.

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft und Verzeichnis bestempfohlener Pensionen durch den Vorstand: Frau I. de Grach, Villa Frank, Leberberg 8, Fr. E. Albrecht, Villa Albrecht, Leberberg 5 und Fr. I. Forst, Villa Humboldt, Frankfurterstrasse 22.

Wiesbaden

Hotel Westfälischer Hof u. Badhaus

HOTEL CONTINENTAL Langgasse 36

Am Adlerkochbrunnen mit direktem Zulauf aus denselben. Vorzügliche und vorteilhafte Badegelegenheit. Fein bürgerliches Haus mit anerkannt guter Küche.

Schützenhofstr. 3 (im Zentrum der Stadt). Zimmer mit und ohne Pension. — Thermal-, Süss- und Kohlensäure-Bäder. — Zivile Preise. — Elektr. Fahrstuhl, Zentralheizung. Grosser schattiger Garten mit gedeckter Veranda. — Post und Telegraph im Hause. — Das Hotel ist das ganze Jahr geöffnet. Besitzer: Aug. Vogel.

9755

Besitzer: Aug. Vogel.



Newmann & Co.
Corsets

**eigene Spezial-Geschäfte
für moderne Corsets**

Langgasse 25 9702

**Grösstes Lager moderner eigener
und Original Pariser Corsets.**

Anerkannt erstklassige Massanfertigung.

Restaurant Poths
Langgasse 7

Bekannt für bestgepflegte Biere.

Pilsner Urquell (Bürgerl. Brauhaus)

Münchener Export (Löwenbräu) — Kulmbacher Petzbräu — Wiesbadener Bier.

Geschütztes Gartenlokal. 9881

Genf (Schweiz)

Hôtel MÉTROPOLE
et Geneva PALACE
am Stadtgarten und See.

Hôtel NATIONAL
Grösster Comfort der
Neuzeit.
Park — Tennis.

Hôtel des BERGSUE
am See und
Rousseau-Insel.

„Deutsche Leitung“. 97978

Bahnholz

Jeder muss
sehn! — Liegt wunderschön.

9764

Luftkurort Bahnhof Wiesbaden.
Restaurant und Café.

Schönster Ausflugsort mitten im Walde, 15 Minuten
von der Nerobergbahn über der Melibocus-Eiche,
30 Minuten vom Kochbrunnen durch das herrliche
Dambachtal.

Grassartiger Fernblick nach dem Rhein.
Schöne Fremdenzimmer mit und ohne Pension.
Kurtaxe frei. ♦ **Telephon 432.**
Bes.: W. Hammer, Wwe.

Badhaus „Zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6. 9740

Thermalbäder aus eigener Quelle. Grosse, schön eingerichtete Badehalle.

Walhalla, Wiesbaden

Grösstes Bier-Restaurant am Platze
mit Orig. Münchener Damenbedienung.

Täglich: Grosses Künstler-Konzert. 9819

Exquisite Küche. Separater Wein-Salon.

RMSP THE ROYAL MAIL STEAM PACKET CO.

18. MOORGATE STREET, LONDON. 4, RUE HALÉVY, PARIS.

DIE LINIE FÜR LUXURIÖSES REISEN

Regelmässige Abfahrten für Passagiere nach WEST INDIEN, SPANIEN,
PORTUGAL, MAROKKO, KANARISCHEN INSELN, MADEIRA,
RIO DE JANEIRO, MONTE VIDEO, BUENOS AIRES, und

ALLEN HÄFEN VON SÜD UND CENTRAL AMERIKA

Vergnügungsreisen mit allem Komfort.

Nähere Auskünfte erteilt: **WELTREISEBUREAU L. RETTENMAYER, WIESBADEN.** 9889

Antiquitäten

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands

L. Metzler 9607

58 Wilhelmstrasse (Hotel Nassau).

Lose Edelsteine — Juwelen — Percolliers.

Wir reparieren

Die Schöne Uhr u. prägt
die feine Gold u. Silber
Grösste Lager in Schritten
u. Stücken

Molz & Forbach

Wiesbaden 14

9926 **Telephon 3029.**

L. RETTENMAYER
WIESBADEN

Regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung.

Nikolasstrasse 5. 9678

Telephon:
12, 124, 2376.

**Abseh-Kurse für
Schwerhörige**

Methode J. Müller-Walle. Pro-
spekte und Referenzen durch Frau
E. Simmersbach, Dipl. Lehrerin.
Adelheidstrasse 12 pt. 9967

Villa Leberberg 1 9603

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Credit.
Zimmer m. Pension v. 5 M. aufwärts.

J. Bacharach

Hoflieferant
gegründet 1866

Wiesbaden 2 Webergasse 4

Costumes Confection Pelze
Seidenstoffe Hüte Wäsche

Erstklassigste Maß-Anfertigung. 9791

Gg. Otto Rus,
Uhrmachermeister

Inhaber des C. Theod. Wagner'schen
Uhrengeschäftes.

Alte, bestempfohlene Firma, gegründet 1863

Wiesbaden — Mühlgasse 17.
(an der Wilhelms-Heilanstalt — Ecke Gold-
und Häfnergasse). 9854

Uhrenhandlung.
Werkstätte für Reparaturen.
Telephon 3772

**Amerik. u. Schwed.
Massage**

einzig in Deutschland n. Miss Adair

**Verbesserung und Verjüngung
der Gesichtsfornen**

durch amerik. franz. Masken und Bandietts.

Eine kleine Behandlung morgens od. abends beseitigt Runzeln, tiefliegende Augen,
Thränsensäcke, scharfe Mundlinien. — Ausl. Spezialitäten z. Selbstbehandlung.

Creme Ninon beseitigt gänzlich grosse Poren, strafft welke Haut.

Creme Königin Luise schützt trockene Haut vor Flecken und
Sonnenbrand.

Venus Pasta ersetzt bei eingefallenen Linien, Vertiefungen unter den
Augen u. scharfen Mundlinien das natürliche Fettpolster.

Bleichcrem beseitigt sicher gelbe Flecken und Sommersprossen, macht
zarte weisse Haut.

„Transformin“, neuestes Entfettungsmittel gegen
Leib, Hüften, Magen, Nacken, unschädlich und sicher wirkend. An
jeder gewünschten Stelle äusserlich anzuwenden. — Katalog nur
gegen Rückporto. 9909

Frau Margarete Laun, München, Neuhauserstrasse 2, 1.

**Dental-Office
Rudolf Hohn**

Langgasse 50 I. Ecke Webergasse, (im Hause des
Schuhgeschäftes Herzog).

Spezialität: Kronen- u. Brückenarbeiten.

Sprechst. v. 9—1 und 2½—6 Uhr, Sonntags v. 10—12 Uhr.

English spoken. 9818 **On parle français.**

Nibelungen u. Lutherstadt WORMS

Besuchen Sie die

9830

Eine Bahnstunde von Wiesbaden, Frankfurt, Mainz, Darmstadt und
Heidelberg. Sehenswürdigkeiten: berühmtes Lutherdenkmal, roman. Dom,
Paulusmuseum, Rathaus mit Cornelianum, älteste Synagoge u. israel. Fried-
hof Deutschlands, Hagendenkmal, zwei Brücken, alte Stadtmauern. — Aus-
kunftsstelle des Verkehrsvereins: Hofphot Herbst, gegenüb. d. Lutherdenkm.

